

Shure CR 81

Magnetisches Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	100 Hz bis 7 kHz
Empfindlichkeit	2,3 mV/ μ bar an $\geq 100.000 \Omega$
Impedanz	14 k Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit 6,35 mm-Klinkenstecker (unsymmetrisch)
Abmessungen	82 mm x 68 mm x 37 mm ohne Kabel
Gewicht	370 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	USA

Bemerkungen

Das Shure CR 81 ist eine OEM-Version des Shure 510 „Hercules“ für die Firma Revere (Tonbandgeräte). Bei den o. a. elektroakustischen Daten handelt es sich um die von Shure für das 510 veröffentlichten Werte.

Als Richtcharakteristik wird von Shure „semidirectional“ angegeben. An anderer Stelle liefert der Hersteller dafür folgende Definition: „Semidirectional (conventional type) - Practically nondirectional at low frequencies, becoming increasingly directional at higher frequencies“. Tatsächlich weisen aber alle Mikrofone mit Kugelcharakteristik, die ein etwas größeres Gehäuse besitzen, aufgrund physikalischer Gegebenheiten mit ansteigender Frequenz eine zunehmende Richtwirkung auf.

Laut Typenschild wurde das Mikrofon in Chicago hergestellt, also vor dem Umzug von Shure nach Evanston im Jahr 1956.

Magnetische Mikrofone wurden von Shure mit „CR“ (controlled reluctance) und später mit „CM“ (controlled magnetic) bezeichnet. Wegen ihres Sounds, der aus dem nichtlinearen Frequenzgang resultiert, sind sie bei Harp-Spielern beliebt. Hochohmige Mikrofone wie das CR 81 können direkt an einen Gitarrenverstärker angeschlossen werden.